

# Messieurs!

Auf Ihre ungeliebte Antwort Bescheid zu thun  
 April habe ich von demselben Ruyterhofen  
 Bescheid sein die mir ungeliebte Erklärung kommen,,  
 "nicht"; einmahl gar nicht das mir zugleich noch sein  
 überaus vielen grobsten Unzweifel ein Cabinet  
 von 6 Stück mit dem neuen Original Zeichnungen  
 von A. Bartels handschrift a. d. 17. unbekannt worden,  
 mit dem sie solches auch gegen michlichen Unkenntnis  
 durch jauch Führt, so bey dem Bescheid alles  
 mit dem orig. dem neuen Original Zeichnungen aus  
 meiner Collection handschriftlich set, zum Vergleich  
~~gegen michlichen Unkenntnis durch jauch überaus vielen wollen.~~  
 Es ist damit zu erinnern, im Jahr mir noch ein  
 Cabinet von 10 Stück fertig brachten, so findet  
 würde also ein polishes Cabinet mit obigen Unkennt

a 5. 12. hantwäsel worden können. Da ich wissen  
möchte auf einen Landgut bzw. sein hantwäsel, und dort  
den Pacht zu bringen werden, so habe ich um die  
von mir zum Abreise zu einer Pachtung hantwäsel,  
zu zeigen wollen. Nun wenn können sie sich zu dem wegen  
vorstehender Disposition des Abreise, und Pachtung,  
und den Pachtung direkte mit mir abzu sein werden.  
zu senden können Pachtung, weil ich die  
zu senden Pachtung, wie die wissen, zum und zu ist.  
sein vollkommenen Pachtung, <sup>in Copie</sup> ~~in Copie~~ <sup>in Copie</sup> ~~in Copie~~  
zu sein ist folgenden: Ein Adresse

a Monsieur  
Monsieur Francois Schmidt  
a Prague.

wofür ich die Pachtung privileg. Zingelbuch No 17  
auf dem Pachtung



Dieser Briefe sind allen fürstlich hochachtungsvoll, und ich  
setze, daß alle weisung können den Brief und Briefe  
den Anmerkungen zuischicken Aufstellungen, und  
"in dem dem Briefe werden, und wird mit  
allen seine ynferrn

Mesieur

Prag den 15 May 1788

In Aufsehung  
Zurück h. J. Kowatz  
Herr



Nollawat Conte  
Praga 13 May  
1758

À Messieur  
Messieur Staria  
et Compagnie P. F.  
à Vienne